

Coop Rechtsschutz präsentiert erfreuliches Geschäftsjahr 2021

Medienmitteilung Coop Rechtsschutz, April 2022

Auch im zweiten Jahr der COVID-19-Pandemie war die Coop Rechtsschutz AG weiter auf Wachstumskurs. «Es zeigte sich, dass die neu eingeführten Prozesse und COVID-19-Schutzkonzepte gut funktionieren», so Ralph A. Jeitziner, Präsident des Verwaltungsrates. Die Coop Rechtsschutz AG erwirtschaftete im vergangenen Jahr gebuchte Bruttoprämien von CHF 65.8 Millionen (Vorjahr: CHF 63.3 Millionen).

Mit neuen Kooperationen hat die Coop Rechtsschutz AG ihr Angebot erweitert: So gibt es mit Helvengo einen neuen Partner bezüglich Rechtsschutz für Broker resp. deren Firmenkunden. Ausserdem hat die Coop Rechtsschutz die Partnerschaft mit der RVK im Bereich des Patienten- und Gesundheitsrechtsschutzes für kleinere Krankenversicherer neu abgeschlossen. Mit der Helvetia wurden zudem zwei Servicepakete lanciert. Das erste richtet sich an Firmenkunden mit der Rechtsdienstleistung «juristische Prüfung von Verträgen». Das zweite ist für Motorfahrzeugkunden. Sie erhalten Rechtsschutz bei vertragsrechtlichen Streitigkeiten rund um ihr versichertes Fahrzeug.

Plus bei Jahresergebnis

Neben den gebuchten Bruttoprämien ist auch das Jahresergebnis gestiegen: Mit CHF 4.9 Millionen (Vorjahr: CHF 4.6 Millionen) zeigt es die erfolgreiche finanzielle Entwicklung der Coop Rechtsschutz AG. Die Combined Ratio (kombinierte Schaden-/Kostenquote) blieb mit 93,5 Prozent (Vorjahr 94,5 %) auf nahezu gleichem Niveau. Die Zahlungen für Versicherungsfälle beliefen sich auf CHF 38.4 Millionen (Vorjahr: CHF 36.3 Millionen).

Arbeiten unter Pandemiebedingungen

Bei der Coop Rechtsschutz AG waren Homeoffice und virtuelle Meetings aufgrund der COVID-19-Pandemie an der Tagesordnung. «Die Kundinnen und Kunden haben wir jederzeit mit dem bekannten Qualitäts- und Dienstleistungsversprechen bedient. Dafür spreche ich den Mitarbeitenden im Namen des Verwaltungsrates meinen herzlichen Dank aus», so Ralph A. Jeitziner.

